



POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · 65173 Wiesbaden

HAUSANSCHRIFT Thaerstraße 11, 65193 Wiesbaden

POSTANSCHRIFT 65173 Wiesbaden

TEL +49(0)611 55-15635

FAX +49(0)611 55-4 52 44

BEARBEITET VON Kilb, Willibald

E-MAIL so11waffenrecht@bka.bund.de

AZ **SO11 - 5164.01-2009-7888150-Z-143**

DATUM **26.02.2010**

BETREFF **Vollzug des Waffengesetzes (WaffG)**

hier: Kurzform eines Feststellungsbescheid nach § 2 Abs. 5 WaffG in Verbindung mit § 48 Abs. 3 WaffG vom 26.02.2010, Az. SO 11 5164.01-2009-7888150-Z-143

BEZUG Antrag der Firma Waffen Schumacher GmbH, Adolf-Dembach-Str. 4, 47829 Krefeld vom 16.01.2006

Von der Waffen Schumacher GmbH wurden die folgenden Schusswaffen vorgestellt:

- 1. Selbstladebüchse mit Festschaft, Modell "SAR-M1",**
Kaliber: .223 Rem.,
Magazinkapazitäten: 2, 10 und 30 Patronen,
Laufänge: 42 cm (ohne MFD),
Waffenlängen mit MFD: 93,5 cm;



2. **Selbstladebüchse mit Klappschaft, Modell "SAR-M1F",**
Kaliber: .223 Rem.,
Magazinkapazitäten: 2, 10 und 30 Patronen,
Laufänge: 42 cm (ohne MFD),
Waffenlängen mit MFD: 93,5 cm,
 - bei umgeklappten Hinterschaft 69,5 cm;



3. **Selbstladebüchse mit Klappschaft, Modell "SAR-M2F",**
Kaliber: 7,62 x 39 mm,
Magazinkapazitäten: 2, 10 und 30 Patronen,
Laufänge: 32 cm (ohne MFD),
Waffenlängen mit MFD: 84,5 cm,
 - bei umgeklappten Hinterschaft 60 cm.



Hersteller der o. a. Schusswaffen ist die Firma **ARSENAL Co., 100 Rozova Dolina Sl., 6100 Kazanlak / BULGARIEN.**

Die o. a. Waffen sind **Neufertigungen** mit wesentlichen Waffenteilen, die speziell für diese halbautomatischen zivile Schusswaffen gefertigt werden.

Ergebnis der waffenrechtlichen Prüfung:

1. Die o. a. Schusswaffen waren noch **nicht** Gegenstand eines Antrages nach § 2 Abs. 5 WaffG.
2. Ein berechtigtes Interesse im Sinne des § 2 Abs. 5 Nr. 1 WaffG wird Ihnen für den Antrag anerkannt.
3. Die o. a. Schusswaffen sind **keine** Kriegswaffen im Sinne des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. November 1990 (BGBl. I S. 2506), zuletzt geändert durch Artikel 24 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407; 2007 I S.2149).

4. Es handelt sich bei den o. a. Schusswaffen um **halbautomatische** Langwaffen im Sinne der Anlage 1 zu § 1 Abs. 4 WaffG Abschnitt 1 Unterabschnitt 1 Nr. 2.2 (2. Alternative) und 2.5.
5. Die o. a. Schusswaffen sind als halbautomatische Lang-Schusswaffen in die Kategorie "B" gem. Anlage 1 zu § 1 Abs. 4 WaffG Abschnitt 3 Nr. 2.4 bzw. 2.5 einzuordnen.
6. Die o. a. Schusswaffen sind **nicht** nach Anlage 2 zu § 2 Abs. 3 WaffG -Waffenliste- Abschnitt 1 **verboten**.
7. Die o. a. Schusswaffen können aufgrund einer Erlaubnis nach §§ 10 oder 21 WaffG bzw. § 15 Bundesjagdgesetz (in Verbindung mit § 13 WaffG) erworben werden.
8. Die oben unter den **Nrn. 1 und 2 genannten Schusswaffen sind nicht** von dem **Verbot** zur schießsportlichen Verwendung nach § 6 Absatz 1 der Allgemeinen Waffengesetz-Verordnung **erfasst**, sofern sie mit Magazinen verwendet wird, deren Kapazität 10 Patronen nicht übersteigt.
Ferner ist Voraussetzung, dass die betreffenden Schusswaffen für die Schießwettbewerbe des für den jeweiligen Waffenbesitzer zuständigen Schießsportverbandes zugelassen ist.

Die oben unter **Nr. 3 genannte Schusswaffe** ist von dem **Verbot** zur schießsportlichen Verwendung nach § 6 Absatz 1 der Allgemeinen Waffengesetz-Verordnung **erfasst**.

Hinweise:

1. Nach § 2 Absatz 5 Nr. 2 Satz 2 WaffG wurden die zuständigen Bundes- und Landesbehörden zu dem obigen Antrag angehört.
2. Dieser **Feststellungsbescheid** bezieht sich auf die o. a. Schusswaffen, die dementsprechend **gekennzeichnet sind**, und gilt nicht für deren Modifikationen, Nachbauten etc.
3. Durch diesen Bescheid bleibt die evtl. Notwendigkeit waffenrechtlicher oder sonstiger Erlaubnisse unberührt.

Kosten:

Die Kosten für diesen Bescheid werden mit einem separaten Bescheid festgesetzt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bundeskriminalamt, 65173 Wiesbaden, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag,

Mittelstädt

